

Braunschweig, den 13.12.2018

Kitodo 2018. Aktuelle Informationen und Weihnachtsgrüße des Vereinsvorstands

in diesem Jahr übernehme ich die Tradition des Kitodo-Weihnachtsbriefs und möchte Sie damit wieder über die wichtigsten Entwicklungen in unserem Verein informieren und Ihnen im Namen des gesamten Vereinsvorstands herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Gleichzeitig ist dies die Gelegenheit, dem bisherigen Vereinsvorstand, insbesondere dem langjährigen Vorsitzenden und Gründungsvorsitzenden Achim Bonte ganz herzlich für sein ausdauerndes Engagement für Kitodo zu danken. In den Anfangsjahren des Vereins habe ich als Schatzmeister des Gründungsvorstands die Zusammenarbeit mit ihm sehr geschätzt und mit ihm gemeinsam schwierige Zeiten durchlitten und erfreuliche Erfolge erlebt. Umso mehr freue ich mich, dass er uns als Generaldirektor der SLUB Dresden weiterhin im Kitodo-Kontext erhalten und gewogen bleibt!

Ich persönlich freue mich außerordentlich, als Mitglied des Gründungsvorstands von 2012 nach einigen Jahren auf anderen Schauplätzen nun wieder aktiv im Kitodo-Verein und in der Community mitarbeiten zu können!

Wahlen bei der Mitgliederversammlung 2018

Bei der Mitgliederversammlung 2018 haben Sie einen neuen Vorstand gewählt. Kerstin Wendt und Jürgen Christof wurden in den Vorstand wiedergewählt und sichern damit die

Kontinuität. Außer mir haben Sie Stefan Kwasnitza vom Schweizerischen Bundesarchiv und Matthias Finck von der Firma effective WEBWORK als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sichern Ihnen zu, die Entwicklung von Kitodo ganz im bisherigen Geist der Offenheit und Kooperation fortzusetzen.

Neben Achim Bonte sind auch Michael Luetgen und Katrin Stump aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihnen allen vielen Dank für ihr bisheriges Engagement!

In einer weiteren Wahl hat die Mitgliederversammlung für das Release Management erneut die SLUB Dresden gewählt. Auch hier vielen Dank für die langjährige erfolgreiche Arbeit und für die Bereitschaft, die Aufgabe erneut zu übernehmen. Es wäre sehr erfreulich, wenn in Zukunft auch eine andere Mitgliedseinrichtung ihren Hut für das Release Management in den Ring werfen könnte. Laut Satzung können lediglich Firmen-Mitglieder nicht Release Manager werden – um die Offenheit und die Chancengleichheit der Dienstleister und Entwickler zu gewährleisten.

Vereinsentwicklung 2018

Auch das Jahr 2018 war für Kitodo e. V. ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Vereinsfinanzen sind gesund und die Mitgliederentwicklung verläuft immer noch positiv. 2018 traten das Schweizerische Bundesarchiv, die Fachlabor Gubler AG (Frauenfeld/CH), die Captum AG (Frauenfeld/CH) und die ACRIBIT GmbH (Dresden) neu in den Verein ein. Damit ist nun ein großes Archiv Mitglied im Verein, außerdem ist der Kreis der Dienstleister noch einmal deutlich gewachsen. Der Verein ist nun mit 42 Mitgliedern so groß wie nie zuvor. Allen neuen Mitgliedern herzlichen Dank für das bewiesene Vertrauen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Herr Kwasnitza aus dem Schweizerischen Bundesarchiv engagiert sich erfreulicherweise aus dem Stand im Vereinsvorstand.

Kitodo-Workshops

Im Juni 2018 organisierte die Kitodo-Geschäftsstelle den Workshop „Kitodo for Newbies“, der wegen der großen Nachfrage im September wiederholt wurde. Durch Felix Lohmeier (Open Culture Consulting) mit Unterstützung durch Frank-Ulrich Weber (Zeutschel) bekamen Interessierte und Neulinge einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten, Nutzungsszenarien und Konfigurationen von Kitodo. Und natürlich in den Ansatz einer offenen Community.

Hospitationsprogramm

In den letzten Jahren hat sich immer wieder gezeigt, dass ein partnerschaftliches Einführen durch „alte Hasen“ ein wichtiges Element der Kitodo-Community darstellt. In den Befragungen des DFG-Projekts hat sich außerdem herausgestellt, dass viele Einrichtungen mit sehr ähnlichen Herausforderungen kämpfen und ähnliche Lösungen entwickeln – aber wenig konkrete Vorstellungen davon haben, wie die anderen Kitodo-Nutzer eigentlich arbeiten.

Um die Vernetzung und den Austausch zwischen den Mitgliedern und Interessierten zu befördern und den Wissens- und Erfahrungsschatz besser zu nutzen, bereitet die Kitodo-Geschäftsstelle ein Hospitationsprogramm vor, das den Einblick bei Kitodo-Mitgliedern vor Ort erleichtert. Das Programm soll im ersten Halbjahr 2019 starten, wir werden Sie über die bekannten Kanäle rechtzeitig informieren.

Planmäßiger Fortschritt des umfangreichen DFG-Projekts zur kooperativen Weiterentwicklung von Kitodo.Production

Das kooperative DFG-Projekt zum Relaunch von Kitodo.Production befindet sich auf der Zielgeraden. Pünktlich zum Bibliothekskongress 2019 in Leipzig werden die Konsortialpartner SLUB Dresden, HUB Berlin, SUB Hamburg und Nordakademie die Version 3.0 veröffentlichen. Auf dem Weg dahin wurde bereits Anfang Oktober ein erstes und am 14.12. ein zweites Beta-Release veröffentlicht.

Damit sind die Arbeiten an der modernen modularen Architektur der Software weitestgehend abgeschlossen, die Kitodo.Production einen rundum erneuerten technischen Kern verschaffen. Bis zum März wird der Schwerpunkt die Optimierung der ebenfalls komplett neuen Benutzungsschnittstelle sein. Hier ist eine erste Variante bereits im Einsatz, die auf Basis der gewonnenen Erfahrungen bis zum Bibliothekskongress noch einmal eine zweite Phase der Überarbeitung durchlaufen wird.

Anfang 2019 startet das Projekt dann auch mit zwei ersten Migrationsprojekten. Die UB Mannheim und die TUB Braunschweig haben sich hier dankenswerterweise als Anwendungspartner zur Verfügung gestellt. Außerdem ist die neue Version 3.0 als Pilot bereits im Schweizerischen Bundesarchiv im Einsatz. 2019 kann es also losgehen: Der Umstieg auf die neue Version von Kitodo.Production kann erfolgen. Freuen Sie sich auf die rundum erneuerte Version!

Das DFG-Projekt ist für Kitodo eine großartige Chance, die Software als Kern unserer Zusammenarbeit zu modernisieren und uns damit neu zu positionieren. Mit der neuen Version 3 werden wir die Mitglieder deutlich besser, effizienter und benutzungsfreundlicher bei der Bearbeitung ihrer Digitalisierungsaufgaben unterstützen können. Und gleichzeitig können wir Interessierten noch besser die Möglichkeiten und Potenziale einer offenen Entwicklungskooperation und deren Früchte darstellen und zur Teilnahme ermutigen. Der Abschluss des Projekts im nächsten Jahr wird aber nur ein Schritt sein, um dauerhaft eine dynamische Weiterentwicklung und Verbesserung zu sichern.

Neue Softwareversion von Kitodo.Presentation

Auch Kitodo.Presentation hat im zurückliegenden Geschäftsjahr eine rege Weiterentwicklung erfahren, die es dieses Jahr jedoch leider nicht wie in den Vorjahren in Form eines Releases unter den Weihnachtsbaum geschafft hat. Mit der umfassenden Überarbeitung der Extension synchron zur fortschreitenden TYPO3-Entwicklung, der grundlegenden Modernisierung des Suchmaschinen-Unterbaus und der erheblichen Verbesserung der Gesamtperformance wurden wichtige Meilensteine erreicht – vor allem Dank der Initiative zahlreicher Community-Mitglieder, die Entwicklungen beigetragen und beauftragt haben. Das Release Management gibt dem Resultat gerade den letzten Feinschliff, so dass Sie sich auch bei Kitodo.Presentation auf eine kurz bevorstehende Version 3 freuen dürfen!

Ausblick 2019

Der erfolgreiche Abschluss des DFG-Projekts wird uns im Jahr 2019 noch einmal viel Arbeit bringen, aber mit einer in Funktionalität, Benutzungsoberfläche und Usability deutlicher verbesserten Software auch die Gelegenheit zur Arbeit an der Wahrnehmung von Kitodo. Das Hospitationsprogramm wird starten. Die Pflege und laufende Aktualisierung der im Rahmen des DFG-Projekts erstellten Dokumentation ist eine große Aufgabe, für die es eine nachhaltige Lösung zu finden gilt. Und nicht zuletzt möchten wir den verschiedenen Kultureinrichtungen immer wieder gute neue Angebote zur Unterstützung ihrer Digitalisierungsvorhaben machen.

Ich höre bei Interessierten oft Argumente wie „Kitodo ist doch nur etwas für große Häuser mit eigener IT-Abteilung“ oder „Für Kitodo gibt es ja keine Dienstleister und keinen Support“. Auch wenn viele dieser Argumente nicht stimmen, schaden sie trotzdem unserem „Image“. Ich bitte Sie als Mitglieder, im Rahmen Ihrer Kontakte und Netzwerke in Gesprächen mit zu helfen, diesen Fehleindruck zu überwinden!

Unsere Mitgliederversammlung wird im nächsten Jahr am 20. März im Rahmen des Bibliothekskongresses in Leipzig stattfinden. Sie werden rechtzeitig dazu eingeladen. Außerdem möchte ich Sie auf das Hands-On-Lab „Insight Kitodo 3.0: Die rundum erneuerte Digitalisierungssoftware einfach mal ausprobieren“ hinweisen, das am 19. März ebenfalls beim Bibliothekskongress stattfinden und frische Einblicke in die neue Version erlauben wird.

Kitodo-Imagefilm

Zuletzt möchte ich Sie auch deshalb auf den Imagefilm hinweisen, in dem der Verein die Kernbotschaften von Kitodo, vor allem die Offenheit der Entwicklung und die partner-schaftliche Zusammenarbeit der Mitglieder – Kultureinrichtungen, Entwickler und Dienst-leister –anschaulich darstellt. Vielen Dank an die Agentur „Goldener Westen“ diese über-zeugende Umsetzung! Ich hoffe, der Film bereitet Ihnen genauso viel Freude wie mir!

<https://youtu.be/5DtbjkGS2Mg>

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und das Neue Jahr,
im Namen des Kitodo-Vorstands,

Robert Strötgen
Vorsitzender des Vorstands von Kitodo e. V.